

AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner	So., 23.10., 10:00
Reformierte Kirche, Pfr. Hoppe	So., 30.10., 10:00
Reformierte Kirche, Friedensgebet	So., 30.10., 19:00

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

Veranstaltungen

Gottesdienst	Sonntag, 23.10.	10:00 Uhr
Bibelstunde	Donnerstag, 27.10.	19:30 Uhr
Frauenfrühstück	Freitag, 28.10.	09:30 Uhr
Gottesdienst	Sonntag, 30.10.	10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Versöhnungskirche
Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg

10. Jahresgedächtnis

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Annelie Wegner
geb. Eulenbach
† 17.10.2006

Du bist für immer bei uns.

Klaus, Monika und Luis Carlos sowie Verwandte und Freunde

Gott, meine Zeit steht in Deinen Händen!
In Deine Hände befehle ich meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott!
aus Psalm 31

In Dankbarkeit und im Vertrauen auf Gottes Verheißungen nehmen wir Abschied von

Oskar Strieder

Herr Strieder war zur Zeit von Pastor Schippel manche Jahre als Presbyter in der Evangelischen Gemeinde tätig. In den vielen Jahren als Lehrer und Schullektor hat er seine Schulkinder beim Liedersingen immer wieder auch mit christlicher Tradition bekanntgemacht, ebenso lagen ihm die Schulgottesdienste am Herzen.

Wir sind traurig über den Verlust, wissen ihn aber in Gottes Hand geborgen. In diesem Trost sind wir bei allem Abschiedsschmerz auch seiner Familie herzlich verbunden.

Das Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg

Bestattungen WEHN
Inh. Petra Wehn
Tag und Nacht dienstbereit

Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten

Tel. 0202 / 478 18 78

- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé

Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Gewachsenes Vertrauen seit über 60 Jahren.

HERBERTS BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Herbst hat begonnen und wir steuern direkt auf die dunkle Jahreszeit zu. Die Tage werden kürzer und selbst bei uns in Wuppertal wird der Regen vermutlich noch zunehmen. Die Tiere legen sich in diesen Tagen Vorräte für den bald anbrechenden Winter an. Wegzehrung, die für sie überlebenswichtig ist, damit sie am Ende den Frühling wieder genießen können.

Wir Menschen kennen auch die unterschiedlichen Jahreszeiten. Oder besser: Lebenszeiten. Da gibt es die warmen und hellen Tage, aber auch die dunklen, die so ganz ohne Hoffnung scheinen.

Ich erinnere mich noch gut, wie vor Jahren eine verzweifelte junge Mutter zu mir kam, die ihren Job verloren hatte. Die Existenz der Familie war zu tiefst bedroht. Der Weg, der nun vor ihr lag, würde entbehrungsreich werden. Ein Weg, für den sie viel Kraft und Mut brauchen würde. Sie ist zu mir gekommen, weil sie inmitten ihrer schweren Zeit auch noch von Gott etwas erwartete. Wohin sonst sollten wir gehen, wenn alle Stricke reißen?

Und Gott erhört unser Gebet und er ist mittendrin, wenn wir zu verzweifeln drohen. Das haben vor uns schon unzählige Generationen erlebt und wird noch heute bezeugt. Immer wieder begegnen mir Menschen, die im Rückblick ihres Lebens erkennen: Gott hat mich gehalten und getragen in den schwersten Zeiten meines Lebens. In Lebenszeiten, in denen wir Menschen unbekannt und bedrohlich scheinende Wege gehen müssen. Dann, wenn Liebgewordenes uns aus den Händen rinnt, wenn ein unendlich geliebter Mensch stirbt und unsere Welt nur noch zu wanken scheint, dann können wir mit Gottes Hilfe rechnen.

Ja, unser Leben ist so beschaffen, dass wir allzu oft nicht gefragt werden, ob es nun Herbst werden darf.

Aber wir können für einen Augenblick an den Frühling glauben, selbst wenn der Winter noch lange nicht vorbei ist. In den dunklen Zeiten des Lebens tut es unendlich gut, wenn Menschen Mitgefühl und Verständnis erleben dürfen. So wie die Tiere sich zumeist zusammen um ein Winternest kümmern, so hat Gott uns auch in Gemeinschaft gestellt.

Wir Menschen brauchen Ermutigung und Zuspruch, Wärme und Zutrauen, damit wir den Mut und die Hoffnung nicht verlieren.

Auch von Gott können wir genau das erwarten, wie die junge Mutter, die arbeitslos geworden war. Viele Monate später traf ich sie wieder. Sie erzählte, dass sich wieder etwas mehr Sicherheit in ihrem Leben eingestellt hatte. Und dass ihr in den langen Monaten immer mal wieder ihr Taufvers einfiel, der ihr viel Kraft gegeben hatte: „Sei tapfer und entschlossen. Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

Diese Worte sprach einst Gott selbst zu Josua, dem Nachfolger des Mose. Bevor er mit dem Volk Israel das gelobte Land erobern musste, stärkte Gott ihn auf dem Weg durch die gefährliche und anstrengende Zeit.

Und am Ende, da wartete tatsächlich das gelobte Land auf ihn. Der Weg hatte sich gelohnt. Und so hören auch wir heute Gottes stärkende Worte, damit wir heil durch die dunklen Tage des Lebens kommen: „Sei tapfer und entschlossen. Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

In diesem Sinne bleiben Sie behütet,

Ihre Jutta Weigler

Jutta Weigler ist Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg.

Luther-Vesper in der Südstadt Johanneskirche. „Mit Lust und Liebe singen“ – unter diesem Motto aus dem Lied „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ steht ein musikalischer Abendgottesdienst zum Reformationstag am Montag, 31. Oktober, in der Johanneskirche. Ab 19 Uhr sind an der Altenberger Straße 25 Lieder von Martin Luther zu hören. Gemeinsam mit der singenden Gemeinde beteiligen sich an der Vesper auch Pfarrer Gerson Monhof mit Lesungen. Christine Göbel mit Flöte und Chorleitung, der Chor der Johanneskirche mit Gesang und Heinz Rudolf Meier an der Orgel.

Frühstück „Satt und selig“

Ev. Gemeinde Cronenberg. Miteinander in Gemeinschaft in den Tag starten, das kann man nächsten Donnerstag, 27. Oktober, wieder im Zentrum Emmaus. Unter dem Motto „Satt und selig“ bekommt man in einer Andacht interessante Impulse für den Tag mit auf den Weg und anschließend beim Frühstück die Gelegenheit zu vielen Gesprächen.

Das Frühstücksangebot in der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg findet jeden vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr im „Emmaus“ an der Hauptstraße 39 statt.

Frauen und die Weltreligionen

Hl. Ewalde. Am kommenden Mittwochabend, 26. Oktober, findet ein Frauenbegegnungsabend mit der Religionswissenschaftlerin Felicitas Theile aus Köln in der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde statt. Ab 19.30 Uhr gibt es dort Informationen unter der Fragestellung „Frauen in den Weltreligionen – was wurde aus Evas Töchtern?“.

Die Veranstaltung wird von der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Cronberger Gemeinde Hl. Ewalde organisiert. Der Eintritt an der Hauptstraße 96 ist frei.

Anmelden für Kinderbibeltag

Hl. Ewalde. Die Bibel aktiv erleben können Schulkinder im Alter von 5 bis 10 Jahren am Samstag, 5. November, in der Katholischen Pfarrgemeinde Hl. Ewalde. Dort findet nämlich der diesjährige ökumenische Kinderbibeltag statt, der auch von der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg mitveranstaltet wird. Die Ergebnisse werden am 6. November in der Familienmesse präsentiert.

Anmelden kann man sich noch bis zum morgigen Samstag, 21. Oktober, entweder per E-Mail an pfarrbuero@hl-ewalde.de oder telefonisch unter 47 47 11. Die Teilnahme kostet pro Kind 3 Euro inklusive eines Mittagessens.

Jugendtreff am Donnerstag

Hl. Ewalde. Die neue Jugendgruppe in der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Ewalde in Cronenberg trifft sich seit einigen Wochen schon jeden Donnerstag um 17.30 Uhr in den Jugendräumen an der Hauptstraße 96. Wer zwischen 8 und 11 Jahre alt ist, kann dort alleine oder mit Freunden vorbeischaun, zusätzliche Kontakte knüpfen und bei den allwöchentlichen Aktivitäten mitmachen.

Anmelden für Adventsfenster

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Vom 1. bis 24. Dezember werden wieder täglich verschiedene Fenster auf Küllenhahn in der Zeit von 17 bis 22 Uhr weihnachtlich dekoriert und beleuchtet sein. Wer an der Adventsfenster-Aktion in diesem Jahr teilnehmen und vielleicht auch den vorbeischaudenden Gästen etwas Warmes zu trinken ausgeben und zwischen 18 und 19 Uhr eine Geschichte vorlesen möchte, der kann sich bei Gudrun Balewski im Blumenladen an der Küllenhahner Straße 225 melden oder aber direkt bei der Evangelischen Kirchengemeinde Küllenhahn per Mail an gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de.

Statt Karten

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Anneliese Klann
geb. Hens
* 4. 2. 1929 † 13. 10. 2016

Frieden sei mit Dir.

Deine Mitbewohner und
Dagmar Landgraf

Die Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 25. Oktober, um 11 Uhr auf dem ev. Friedhof Wuppertal-Cronenberg, Solinger Straße.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Pflegedienst Hoppe, IBAN: DE65 3305 0000 0000 7943 13, Stichwort: Anneliese Klann.

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters

Hermann Hackländer

Der Verstorbene war über 35 Jahre bei uns tätig.

Wir haben ihn als guten und gewissenhaften Mitarbeiter und Kollegen sehr geschätzt und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma
Joh. Hermann Picard GmbH & Co.KG

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Notdienste:

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa. 22.10.	Bonifatius-Apotheke, Döringstr. 2, Elberfeld	☎ 271 21 00
So. 23.10.	Vitalis-Apotheke, Hammesberger Str. 5, RS	☎ (02191) 5 89 10 25
Mo. 24.10.	Hirsch-Apotheke, Marktstr. 22, Ronsdorf	☎ 46 49 35
Di. 25.10.	Wikinger-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 67, Elberfeld	☎ 30 49 43
Mi. 26.10.	Vieringhauser-Apotheke, Vieringhausen 75, RS	☎ (02191) 7 17 00
Do. 27.10.	Bären-Apotheke, Sonnborner Str. 108-110, Sonnborn	☎ 274 10 69
Fr. 28.10.	Spitzweg-Apotheke, Kaiserstr. 68, Vohwinkel	☎ 78 55 00

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5 98 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90